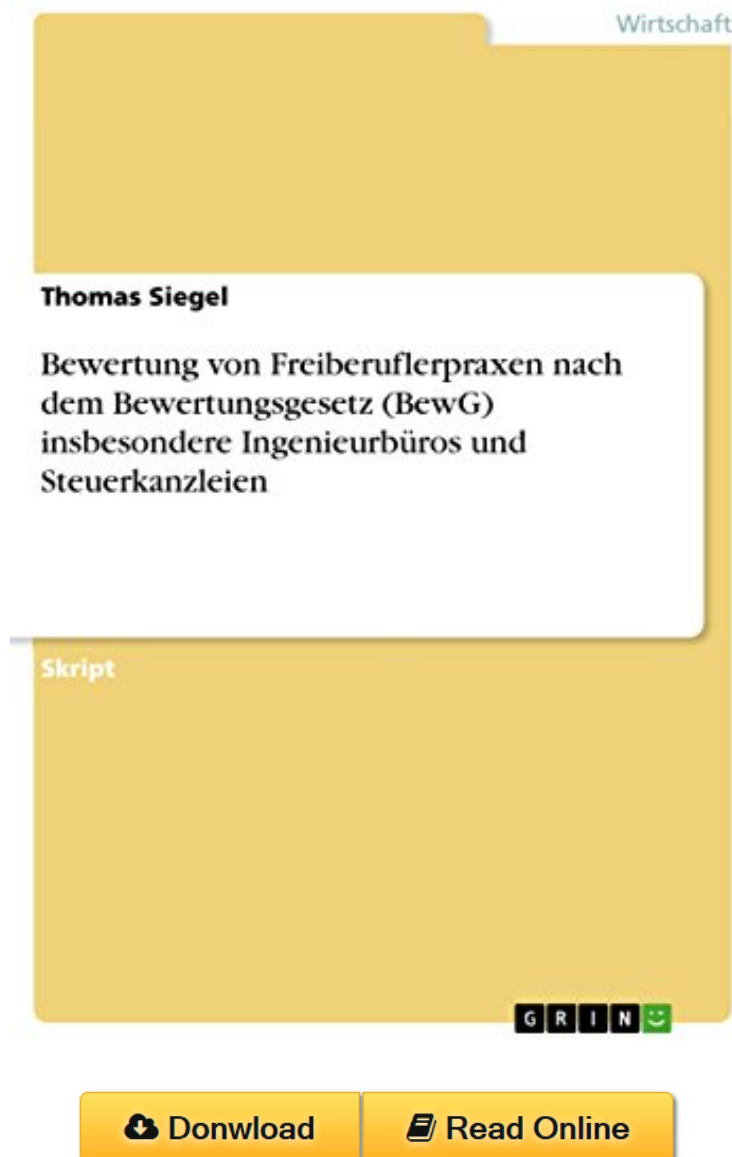


[PDF] Bewertung von Freiberuflerpraxen nach dem Bewertungsgesetz (BewG) insbesondere Ingenieurbüros und Steuerkanzleien (German Edition)

Bewertung von Freiberuflerpraxen nach dem Bewertungsgesetz (BewG) insbesondere Ingenieurbüros und Steuerkanzleien (German Edition)

Thomas Siegel

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



#4469236 in eBooks 2012-04-30 2012-04-30 File Name: B007Z7UJYI | File size: 16.Mb

Thomas Siegel : Bewertung von Freiberuflerpraxen nach dem Bewertungsgesetz (BewG) insbesondere Ingenieurbüros und Steuerkanzleien (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bewertung von Freiberuflerpraxen nach dem Bewertungsgesetz (BewG) insbesondere Ingenieurbüros und Steuerkanzleien (German Edition):

Skript aus dem Jahr 2012 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, , Sprache: Deutsch, Abstract: Wird ein Unternehmen unentgeltlich oder teilentgeltlich uuml;bertragen, stellt dies regelmauml;szlig;ig einen schenkungssteuer- bzw. erbschaftsteuerpflichtigen Vorgang im Sinne von sect; 1 Abs. 1 Nr. 1 oder Nr. 2 ErbStG dar. Bei der Schenkung eines Unternehmens unter Lebenden bzw. beim Erwerb eines Unternehmens von Todes wegen, muss sich also das Steuerrecht Gedanken uuml;ber den Unternehmenswert machen, um eine Besteuerungsgrundlage zu erhalten. Nach sect; 12 ErbStG richtet sich die Bewertung nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes (BewG). Der Verfasser setzt sich in dieser Abhandlung mit den Besonderheiten bei der Bewertung von Freiberuflerpraxen - insbesondere Ingenieurbuuml;ros und Steuerkanzleien auseinander. Er untersucht insbesondere, welche Besonderheiten bei der Bewertung von Freiberuflerpraxen bei Schenkung oder Erwerb von Todes wegen zu beruuml;cksichtigen sind. Weiterhin stellt er dar, welche berufsspezifischen Besonderheiten fuuml;r Ingenieurbuuml;ros und Steuerkanzleien gelten. Der Vergleich von Ingenieurbuuml;ros mit Steuerkanzleien erscheint insbesondere deswegen interessant, weil ein bdquo;technisch orientierterldquo; Beruf (Ingenieur) mit einem nichttechnischen verglichen wird. Die fuuml;r Ingenieurbuuml;ros dargestellten Besonderheiten gelten mit Abwandlungen fuuml;r alle Arten von Ingenieurbuuml;ros (also auch Architekturbuuml;ros), wauml;hrend die Besonderheiten von Steuerkanzleien im Wesentlichen auf Kanzleien von Wirtschaftspruuml;fern, Rechtsanwauml;lten und Notaren uuml;bertragbar sind. Die Untersuchung von Bewertungsansauuml;tzen fuuml;r heilberufliche Freiberuflerpraxen (Arzt- und Zahnarztpraxen und auuml;hnliche) ist nicht Gegenstand dieser Untersuchung.